

**Online – Workshop via ZOOM**

**Fachvortrag**

**5 – Punkte Methode zur Prüfung eines Baunachtrages**

Zielgruppe/Ansprechpartner

Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung bzw. einer öffentlich-rechtlichen Verwaltungsstruktur  
Hoch- und Tiefbauämter, Bauverwaltungen, Vergabestellen, Prüfungsämter, Gebäudemanagement

Dauer Fachvortrag

2-3 Stunden oder nach Absprache

Referent

**Dipl.-Ing. Uwe Besecke LL.M**  
(u.a. Prüfer der öffentlichen Verwaltung)

Honorar:

auf Nachfrage

Inhaltsübersicht:

- Wann entsteht ein Baunachtrag?
- Beispiele von Untersuchungen in der öffentlichen Verwaltung
  - Bundesrechnungshof zum Bundesstraßenbau
  - Landesrechnungshof Schleswig-Holstein
- Befangenheit der Baubeteiligten, 4 – Augen Prinzip, Prävention
- 5 – Punkte Methode der Nachtragsprüfung
  - Darlegung – und Beweislast des Auftragnehmers
  - Technische Prüfung der Erfüllungsgehilfen
  - Besonderheiten der HOAI 2013 Anlage 10
  - Interessenlage und Befangenheit
  - Vertragsprüfung „dem Grunde nach“
  - Prüfung der einzelnen Anspruchsarten im Einzelfall
  - Rechtsdienstleistungsgesetz und Stellung Architekt/Ingenieur
  - Ausschlussstatbestand bei Grundleistungen Anlage 10 HOAI
  - unvollständige Leistungsverzeichnisse, Anweisungen auf der Baustelle
  - mangelhafte Planung der Erfüllungsgehilfen, Leistungsstörungsrecht BGB
  - Kalkulationsprüfung „der Höhe nach“
  - Unterschiede VOB und BGB
  - Urkalkulation und EFB – Preisblatt
  - Freigabe oder Ablehnung eines Nachtragsangebotes
  - Vollmachten, rechtsgeschäftliche Willenserklärung
  - Risiken und Problemstellungen
  - Erläuterung der Methode an Hand eines Beispiels
- Rechtsprechung als Helfer bei der Nachtragsprüfung